Badegewässerprofil nach Artikel 6 der Richtlinie 2006/7/EG und § 6 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06.02.2008 (BbgBadV)

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
   - ***2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
   - ***2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
   - ***3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
   - ***3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
   - ***3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Oberuckersee
Bezeichnung der Badestelle	Stegelitz, Schifferhof
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0235
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	235
Gemeindezuordnung	Gerswalde
Landkreiszuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3423072 Hochwert: 5891560
Länge des Strandes (m)	19
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	**Escherichia coli/100ml**		**Intestinale Enterokokken/ 100ml**	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	80	59	53	42
2018-2021	80	35	89	44
2019-2022	148	70	146	97

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2024
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung (1)	15.02.2028

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV
- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2020-2023]	Max.: 25,5 Min.: 10,5 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,57 Min.: 7,31 Mittelwert: 7,73 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2020-2023]	Max.: 3 Min.: 1,2 Mittelwert: 2 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2021)	ÖZK 2 - gut

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	618
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig, moorig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Kies, Moor, Wiese, Wald, Acker, Siedlung
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	9,2
maximale Tiefe des Sees (m)	28,5
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	4,3 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Zufluss 1	Name: Ucker Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Stierngraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Potzlowsee Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:

Grundwasser	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Kommunale Kläranlage	ja
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	ja
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	ja
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	ja
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Ackerfläche in %	42
Weidefläche in %	6
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	16 % Wald, Feuchtwiesen
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	nein
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

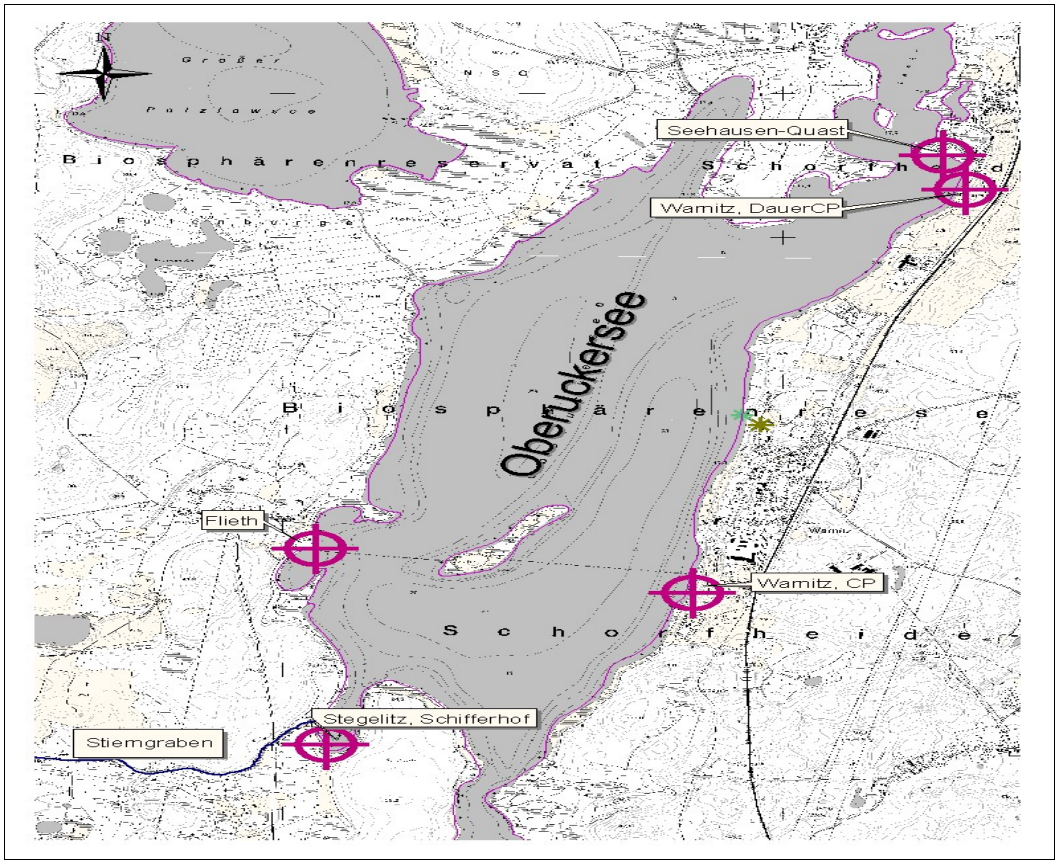
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Oberuckersee liegt etwa 12 km südlich von Prenzlau am Nordrand des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin in der Uckermark. Im Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte wurde hier vor etwa 20.000 Jahren durch die vorstoßende Gletscherzunge sein Becken ausgeschürft (Zungenbecken). Der See erstreckt sich über 5 km in Nord-Süd-Richtung und ist etwa 1,3 km breit. Bei einer Fläche von 618 ha ist er maximal 28,5 m tief und weist im Sommer eine stabile Temperaturschichtung auf.

Hauptzufluss ist die Ucker (mecklenburgisch „Ücker“), die erst den Oberuckersee dann den Unteruckersee von Süden nach Norden durchfließt, und nachdem sie Mecklenburg durchquert hat, schließlich bei Ückermünde in die Ostsee mündet. Weitere Zuflüsse sind der Stierngraben sowie mehrere kleine Gräben an beiden Ufern und der Zufluss aus dem Potzlowsee.

Die buchtenreichen Ufer des Oberuckersees werden in weiten Bereichen von landwirtschaftlich genutzten Feuchtwiesen gesäumt. Am Ostufer liegen die Orte Warnitz und Quast, an der Nordspitze Seehausen, am Westufer Fergitz. Nördlich von Fergitz reicht das Naturschutzgebiet Eulenberge ans Ufer. In den ausgedehnten Röhrichten mit Verlandungszonen im Nordteil des Sees brüten zahlreiche Wasservogelarten.

Im südlichen Bereich des Sees gibt es eine schmale, lang gestreckte Insel, die Burgwallinsel. Diese Insel wurde um 11.000 n. Chr. von dem slawischen Stamm der Ukranen besiedelt, die hier ein größeres slawisch-feudales Burg- und Siedlungszentrum mit einem 6 m hohen Burgwall anlegten. Eine 2,2 km lange Brücke („Lange Brücke“), die größtenteils auf Untiefen errichtet wurde, verband die Insel mit Seehausen am Nordufer und damit dem Handelszentrum Prenzlau. Zum Westufer führte eine 400 m lange Holzbrücke nach Fergitz. Der Burgwall und die Siedlung brannten jedoch schon 1147 während des Wendenkreuzzugs vollständig nieder.

Der Oberuckersee wird vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms überwacht. Der See, der wegen seiner Tiefe einen eher nährstoffarmen Klarwasserzustand haben könnte, wurde in den 1990er Jahren als deutlich überdüngt bewertet. Vor allem durch die Optimierung der Abwasserbehandlung hat sich sein Zustand in den letzten Jahren jedoch merklich verbessert. Die Sichttiefen liegen im Sommer jetzt zwischen 1,2 und 3 m, und die Unterwasservegetation besiedelt den Seegrund bis etwa 8 m Wassertiefe.

Der Oberuckersee gehört zu den wenigen Seen Brandenburgs, in denen die anspruchsvolle, zur Familie der Lachsartigen gehörende Kleine Maräne vorkommt, da sie hier auch im Sommer kühles, verhältnismäßig sauerstoffreiches Tiefenwasser vorfindet.

Die Uckerseen sind ein beliebtes Erholungsgebiet. Am Oberuckersee gibt es in Warnitz einen Campingplatz und in Seehausen eine Bungalowsiedlung. Der See wird von Surfern, Paddlern und Anglern genutzt. Motorboote sind mit Ausnahme des Fahrgastschiffes nicht zugelassen.

Die Badestelle Stegelitz, Schifferhof wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:
Wikipedia
Nixdorf, B, M. Hemm, A. Hoffmann & P. Richter (o.J.): Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands, Teil 5 Brandenburg. – Abschlussbericht des F&E Vorhabens FKZ 299 24 274
Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Verlag Haude und Spener

7. General description of the bathing water

Oberuckersee is a lake situated around 12km south of Prenzlau on the northern edge of the Schorfheide-Chorin Biosphere Reserve in the Uckermark district. Here in hinterland of the Mecklenburg Lake District around 20,000 years ago the glacial snout pushing forward dug out its basin (finger lake). The lake stretches over 5km in a north-south direction and is around 1.3km wide. With a surface area of 618ha it has a maximum depth of 28.5m and forms stable temperature layering in the summer.

The main inflow is the Ucker ("Ücker" in the local Mecklenburg dialect), which first flows through the Oberuckersee, then through the Unteruckersee from south to north, and after it has crossed Mecklenburg it then flows into the Baltic Sea near Ückermünde. Further inflows are from the Stierngraben, as well as from several smaller channels on both shores and an inflow from Potzlowsee.
The shore of the Oberuckersee has numerous bays and in large parts is lined by wet meadows used for agriculture. On the eastern shore lie the localities of Warnitz and Quast. Seehausen is located at the northern tip and Fergitz on the western shore. North of Fergitz the Eulenberge Nature Protection Area reaches right up to the shore. Numerous species of aquatic birds breed in the extensive reed beds with silted-up areas in the northern part of the lake.

In the southern area of the lake there is a narrow, elongated island known as Burgwallinsel. The island was settled by a Slavic tribe of the Ukrani around 1100 AD. They built a large Slavic feudal castle and settlement centre with 6m high castle walls. A 2.2km long bridge (the "Lange Brücke" or "Long Bridge"), which was largely built in shallow areas, connected the island with Seehausen on the northern shore and thus to the trading centre of Prenzlau. A 400m wooden bridge led to the western shore and thus to Fergitz. The castle wall and the settlement completely burnt down as early as 1147 during the Wendish Crusade.

Oberuckersee is monitored by the State Office for Environment as part of a long-term environmental programme. The lake, which could have a tendentially nutrient-poor, clear water state due to its depth, was categorised as having a clear excess of nutrients in the 1990's. Primarily due to the optimisation of waste water treatment, the state of the lake has noticeably improved in recent years. The water transparency levels are between 1,2 and 3m during the summer and the underwater vegetation occupies the lake bed down to a depth of around 8m.

Oberuckersee is also among the few lakes in Brandenburg in which the fastidious vendace, a member of the salmon family, is present. This is due to the fact that cool, comparatively oxygen-rich deep water can be found here, even in the summer.
The Ucker Lakes are a popular recreation area. In Warnitz on Oberuckersee there is a camping site and there is a bungalow estate in Seehausen. The lake is used by wind surfers, canoeists and anglers. Motorboats, with the exception of the passenger boat, are not permitted.

The Stegelitz bathing area at Oberuckersee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:
Wikipedia

Nixdorf, B, M. Hemm, A. Hoffmann & P. Richter (o.J.): Dokumentation von Zustand und Entwicklung der wichtigsten Seen Deutschlands, Teil 5 Brandenburg. – Abschlussbericht des F&E Vorhabens FKZ 299 24 274

Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Verlag Haude und Spener